



Stocamine

Zeitbombe in unserem Grundwasser
Zyanid, Arsen, Blei... und was noch?

Die Stocamine ist ein ehemaliges Kalibergwerk im Elsass, nicht weit von Freiburg, Müllheim und Basel. Ab 1999 wurde dort Giftmüll eingelagert, allerdings – wie sich nach wenigen Jahren herausstellte – Müll, für den die Mine nicht als Deponie zugelassen war.

Nach der Pleite der Betreiber übernahm der französische Staat die Mine. Jetzt will die Regierung den Müll „versiegeln“ lassen, obwohl Experten übereinstimmend sagen, dass die Giftstoffe innerhalb weniger Jahre ins Grundwasser ausgeschwemmt werden. Aber versiegeln ist halt billiger als rausholen und fachgerecht versorgen.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Gemeinsam mit französischen Umweltverbänden ruft

der BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein auf:

Bitte beteiligen Sie sich an der öffentlichen Anhörung in Frankreich. Auch wenn Sie kein französisch sprechen, auch wenn Sie meinen, keine Argumente beisteuern zu können, es kommt darauf an, möglichst viele Stimmen gegen die Versiegelung zu sammeln.

Nehmen Sie sich die 3 Minuten Zeit für den Schutz unseres Trinkwassers.

Weitere Info auf www.bund-rso.de

